

Fünf gute Gründe, warum du Dich und Deinen Hund vor Zecken schützen solltest

1

Ansteckung

Zecken können gefährliche Krankheitserreger wie FSME*-Viren und Borreliose-Bakterien übertragen.

2

Ausbreitung

Die Zahl der Risikogebiete für FSME steigt in Deutschland tendenziell an.

3

Alltag

Ihr verbringt viel Zeit im Grünen. Oft bringt Dein Hund dabei Zecken mit ins Haus.

4

Auszeiten

Egal ob Ausflug oder Urlaub: Zecken sind auch auf Reisen ein Thema.

5

Aktivität

Klimawandel und wärmere Temperaturen begünstigen eine ganzjährige Aktivität der Zecken.

* Frühsommer-Meningoenzephalitis

So entfernst Du eine Zecke richtig



1. Zecke mit einer Pinzette, Zeckenzange/ Zeckenkarte oder einem Zeckenlasso so nah wie möglich an der Haut greifen.



2. Vorsichtig und mit gleichmäßigem Zug gerade herausziehen. **Achtung:** Zecke beim Herausziehen nicht quetschen! Infizierter Speichel oder Darminhalt kann so leichter übertragen werden.



3. Wunde nach dem Entfernen desinfizieren. Keine Panik, falls Teile der Zecke in der Haut bleiben, werden diese vom Körper abgestoßen.



4. Zecke zwischen Papier mit einem festen Gegenstand zerdrücken, zum Beispiel einem Wasserglas.

Zur wirksamen Vorsorge gegen Zecken berät Dich der Haus- und Tierarzt oder Deine Apotheke.

Mehr dazu unter [gemeinsam-gegen-zecken.de](https://www.gemeinsam-gegen-zecken.de)

Herausgeber

Pfizer Pharma GmbH
Linkstraße 10
10785 Berlin
Telefon: 030 / 55 00 55 – 01

Bayer Vital GmbH
Gebäude K56
51366 Leverkusen
Telefon: 0214 / 30-1



„Weil Gesundheit wichtig ist – Zeckenschutz für Dich und mich!“



[gemeinsam-gegen-zecken.de](https://www.gemeinsam-gegen-zecken.de)

Das solltest Du als Hundebesitzer unbedingt wissen

Mensch und Hund: Ihr seid beste Freunde, Partner und Familie. Wichtig ist deshalb, gemeinsam gesund zu bleiben. Ein Schutz vor Zecken gehört für Euch beide dazu!

Wusstest Du zum Beispiel, dass Zecken weltweit mehr als 50 Krankheitserreger übertragen können? Einige davon, wie **Borreliose-Bakterien** oder **FSME-Viren**, können sowohl für das Tier als auch für den Menschen gefährlich werden.

Bestimmt möchtest Du Deinen Hund, Dich selbst und Deine Familie möglichst gut vor Zecken schützen. Lies hier, wie dies gelingen kann und werde Teil der Initiative „Gemeinsam gegen Zecken“.

Mehr Infos auf [gemeinsam-gegen-zecken.de](https://www.gemeinsam-gegen-zecken.de)



So schützt Du DICH vor Zeckenstichen

- Trage geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und lange Hosen, wenn Du mit Deinem Hund in Feld und Wald unterwegs bist. Ziehe am besten noch Deine Socken über die Hosenbeine. Vermeide hohes Gras und Unterholz.
- Bevorzuge helle, langärmelige Kleidung, um umherkrabbelnde Zecken schneller zu entdecken.
- Verwende zeckenabwehrende Mittel.
- **Eine Impfung ist der beste Schutz gegen FSME.** Lasse Dich bei Deinem Haus- oder Kinderarzt beraten oder frage in der Apotheke.

Warum ist ein Schutz vor FSME so wichtig?

FSME-Viren werden sofort nach einem Zeckenstich übertragen. Die Erkrankung ist nicht mit Medikamenten heilbar. Ärzte können nur Symptome wie Fieber behandeln.



Phase 1

„Sommergrippe“

Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen



Phase 2 Erkrankungen des Nervensystems

(50 %) Hirnhautentzündung

Kopfschmerzen, Fieber, Nackensteife



(40 %) Gehirnentzündung

Zusätzlich: Lähmungen, Bewusstseins-, Orientierungs- und Koordinationsstörungen, Atemstörungen



(10 %) Rückenmarksentzündung

Zusätzlich: schlaffe Lähmungen, Ausfall von Reflexen, Schmerzen, Blasenstörung

Die beiden Erkrankungsphasen können alleine (Phase 1 oder 2) oder gemeinsam (Phase 1 und 2) auftreten. Quelle: Kaiser, R. Langzeitprognose bei primär myelitischer Manifestation der FSME, Der Nervenarzt 2011

gemeinsam-gegen-zecken.de



Übrigens: Auch Hunde können an FSME erkranken, allerdings kommt dies zum Glück nur sehr selten vor. Einen Impfstoff zum Schutz gibt es für sie allerdings nicht. Erkrankten Hunde an FSME, bleiben sie teils für den Rest ihres Lebens beeinträchtigt oder müssen sogar eingeschläfert werden. Es gibt jedoch noch weitere wichtige Erreger, die beim Zeckenstich auf Hunde übertragen werden können und teils schwere gesundheitliche Folgen haben. Beispiele hierfür sind bei uns etwa die Babesiose und die Anaplasmose, im Urlaub mit dem Hund am Mittelmeer z. B. die Ehrlichiose.

So schützt Du DEINEN HUND vor Zeckenstichen

- Suche Deinen Vierbeiner nach jedem Aufenthalt im Grünen nach Zecken ab. Gerade bei Hunden mit langem, dichtem oder dunklem Fell kann das eine schwierige Aufgabe sein.
- Zecken in jungen Stadien (Larven, Nymphen) sind sehr klein und werden häufig übersehen. Selbst erwachsene Zecken fallen im Fell häufig erst auf, wenn sie sich schon mit Blut vollgesogen haben.
- **Deshalb gilt: Zecken erst gar nicht stechen lassen! Mit einem Zecken-Halsband wie Seresto® ist das bequem möglich.**

Warum ist Seresto® empfehlenswert?

Einmal angelegt, schützt es Deinen Hund für bis zu acht Monate gegen Zecken und zusätzlich noch gegen Flöhe und Haarlinge. Damit hat das Halsband einen großen Vorteil gegenüber anderen parasitenabwehrenden Mitteln: Du musst nicht jeden Monat daran denken. Das Besondere: Der Wirkstoff in Seresto® wehrt die meisten Zecken bereits ab, bevor sie stechen und tötet sie anschließend ab. Daher ist es nicht schlimm, wenn Dein behandelter Hund mal eine Zecke in Deine Wohnung schleppen sollte – sie wurde dann ja sozusagen bereits „unschädlich“ gemacht.

Als zugelassenes Tierarzneimittel ist Seresto® für Hunde nicht nur hinsichtlich seiner Wirksamkeit, sondern auch auf seine Verträglichkeit hin umfangreich getestet worden. Seresto® kannst Du bei Deinem Tierarzt oder in der Apotheke kaufen.

gemeinsam-gegen-zecken.de

Seresto® 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg, Seresto® 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg. Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung und Behandlung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*, *Dermacentor reticulatus*, sowie repellierende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung bei Zeckenbefall (*Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus*) mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko für eine Babesiose und eine Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert.

Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum bis zu 8 Monaten. Behandlung gegen Haarlingsbefall (*Trichodectes canis*). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. **Apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber:** Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 07/2018